

Anfrage

der Abgeordneten Matthias Köchl, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Justiz

betreffend Gebietsschutz im österreichischen Notariatswesen

BEGRÜNDUNG

Notare sollen im Leben der Österreicher eine neutrale Instanz und den zentralen Beurkunder darstellen - als solche sind sie Begleiter in schwierigen Lebenslagen aber auch von essentieller Bedeutung für österreichische Unternehmen (z.B. im Gesellschaftsrecht). Im Gegensatz zu den beiden üblichen europäischen Notarsystemen - in welchen Notare entweder beim Staat angestellt sind und ihre Leistungen meist kostenlos bereitstellen oder ein freier Wettbewerb herrscht - besitzt Österreich ein Mischsystem. In diesem wird die Anzahl der Notarstellen per Verordnung vom Justizministerium festgesetzt, die Dienstleistungen werden dennoch am Markt kostenpflichtig erbracht – es handelt sich also um ein System, welches gemeinhin als „gebietsgeschützt“ bezeichnet wird.

	Notare	Einwohner 2013	Einwohner je Notar	Privathaus- halte 2013	Haushalte je Notar
Burgenland	16	287.100	17.944	115.299	7206
Kärnten	40	556.800	13.920	242.860	6072
Niederösterreich	100	1.621.900	16.219	682.603	6826
Oberösterreich	75	1.421.700	18.956	598.618	7982
Salzburg	35	536.400	15.326	229.315	6552
Steiermark	75	1.215.200	16.203	512.208	6829
Tirol	39	718.700	18.428	297.518	7629
Vorarlberg	22	373.300	16.968	155.814	7082
Wien	92	1.757.400	19.102	870.911	9466
SUMME	494	8.488.500		3.705.146	

Wie in obiger Tabelle¹ ersichtlich, stellt sich die Verteilung der Notare in dieser geschützten Materie höchst unterschiedlich dar: So hat ein Notar in Wien oder Oberösterreich rund 36% mehr Bürger zu betreuen als in Kärnten. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Verhältnis Notare zu Haushalte: in Wien kommen auf einen Notar um 50% mehr Haushalte als in Kärnten.

¹ Quelle: Statistik Austria, vorläufige Daten 2013, abgerufen am 11.12.14 sowie Abfrage notar.at am 10.12.14

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Nach welchen Kriterien werden neue, zu verändernde und aufzulassende Notariatsstellen vom Justizministerium festgelegt?
- 2) Wie sind die höchst unterschiedlichen Betreuungsverhältnisse in den einzelnen Bundesländern zu erklären?
- 3) Welche Umsätze machen die österreichischen Notare:
 - a. Insgesamt? (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)
 - b. Je Bundesland (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)
- 4) Wie viele Mitarbeiter beschäftigen die österreichischen Notare:
 - a. Insgesamt? (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)
 - b. Je Bundesland (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)
- 5) Welche Erträge (nach Steuern) erwirtschaften österreichische Notare:
 - a. Insgesamt? (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)
 - b. Je Bundesland (als Gesamtsumme oder Durchschnitt pro Notar)

Handwritten signatures:
Moser
Klein
E. Ho
Mag. Ha
H
Frey Will.